

Martin Doering  
... (Straße) ...  
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ... • ... Berlin

---

McDonald's Deutschland Inc.  
Geschäftsleitung  
Drygalski-Allee 51

81477 München

Berlin, den 9.1.2003

Sehr geehrte Damen und Herren,

neulich las ich in der Zeitung und im Internet, dass sich in Amerika eine Sammelklage zusammenbraut, in der man Ihnen vorwirft, dass der häufige Verzehr von Hamburgern und Big Macs angeblich dick machen soll. Zum Beweis werden fette New Yorker Kinder angeführt, die behaupten, sich vorwiegend von McDonald's Produkten ernährt zu haben.

Hierbei möchte ich Ihnen meine Unterstützung anbieten – ich kann nämlich das Gegenteil beweisen: Ich esse seit etwa meinem 16. Lebensjahr ständig Hamburger, Cheeseburger, Big Macs und McRibs mit Pommes und 3-fach Majo und trinke auch immer 4-5 ordentliche Humpen Bier dazu. Oft esse ich auch ein komplettes „Happy Meal“, weil ich davon immer ganz happy werde. Jetzt bin ich 39 Jahre alt und wiege 63 kg bei 1,81 m Größe. In der ganzen Zeit habe ich nur 3 kg zugenommen (das hängt aber eher mit dem Alter und nicht mit den BigMacs zusammen). Und krank bin ich auch überhaupt noch nicht davon geworden; ich habe sogar eine Mords-Verdauung, sagt mein Hausarzt.

Meine Vermutung ist daher, dass man Sie ohne wirklichen Grund um viele Millionen Dollar erleichtern möchte, wie das in Amerika schon öfter passiert ist – ich denke da z.B. an den Prozess mit der Katze in der Mikrowelle. Meiner Ansicht nach sind die Leute einfach nur zu blöd und machen irgendetwas falsch. Wahrscheinlich ist auch ihre Verdauung kaputt, denn meine funktioniert bestens, obwohl (oder gerade *weil?*) ich mich fast ausschließlich von Big Macs usw. ernähre. Vielleicht hätten die Kinder auch jedes Mal 4-5 Humpen Bier dazu trinken sollen – quasi als eine Art Katalysator? Ich weiß es nicht, ich bin kein Ernährungswissenschaftler. Was ich Ihnen aber anbieten kann, ist, mich Ihnen für einen günstigen Preis zu Forschungszwecken zur Verfügung zu stellen, denn man muss doch ein für alle Mal rauskriegen, warum ich nicht zunehme und was die anderen falsch machen, dass sie immer fatter werden.

Jedenfalls möchte ich Ihnen nochmal ausdrücklich mein Lob zu Ihrem leckeren Essen aussprechen und lassen Sie sich nicht einreden, dass es zu fett wäre oder machen würde. Ich bin der lebende Gegenbeweis.

In der Anlage finden Sie eine englische Übersetzung meines Briefes, die Sie ggf. an Ihre amerikanische Zentrale weiterleiten können. Das erspart Ihnen den Übersetzungsaufwand und eine Menge Arbeit.

Ich wünsche Ihnen „jederzeit eine gute Zeit“!

Anlage

Martin Doering  
... (Straße) ...  
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ... • ... Berlin

---

McDonald's Inc.  
USA

Berlin, the 9.1.2003

Very honored Ladies and Misters,

newly I read in the newspaper and in the internet, that in America itself a collectionlament togetherbrews, in which one forethrows you, that the frequent consume from Hamburgers and Big Macs ongively makes fat. To evidence, fat News York kids are onguided, who pretend to feed themselves beforeweighted from McDonald's products.

Hereby I want to offer you my support – I can namely bewise the againstpart: I eat since ca. my 16th livingyear standing Hamburgers, Cheeseburgers, Big Macs and McRibs with French fries and 3-times-mayo and I drink ever four until five proper bumpers of beer thereto. I often eat also one complete „Happy Meal“, because I become ever whole happy therefrom. Now I am 39 years old, weight 63 kg at a size of 1,81 m. In the whole time I have only 3 kg totaken (but that earlier hangs together with the age and not with the Big Macs). And I also became overhead not ill therefrom at all; I have even a murder-digest, says my house-doctor.

My speculation is therefrom, that one will make you around some million dollars lighter without a real ground, how it already often happened in America – I think f.i. on the process with the cat in the microwave. After my opinion, people are simply too dull and make something wrong. Trueshiningly their digest is also broken, because mine functions best, though (or straight *because of?*) my outclosing feeding from Big Macs etc. Muchlight the kids should have drunk 4-5 bumpers of beer each time too – quasi as a sort of catalyst. I know it not, I am no feeding-scientist. But what I can offer you is to make me available to you for a nice price for research purposes, because one should outwar one for all times, why I don't totake and what the other wrong do, that they become ever more fat.

Everyfalls I want you one again outpressly outspcak my praise to your delicate eating and let you not intalk, that it would be or make too fat. I am the living against-evidence.

I wish you „everytime a good time“!